Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Ruedi Herzog, Hannes Stricker ua

Grenzschutz am Bodensee und die Geschichte der Grenzbrigade 7

Verlag Huber & Co AG, Frauenfeld, 1993

Die Autoren legen grossen Wert auf das Darstellen der vielen historischen Auseinandersetzungen im Thurgau vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. Zugleich beweisen sie mit der lückenlosen Vorgeschichte, dass der Grenzraum am Bodensee und Rhein auch dann von der Bundesregierung stiefmütterlich behandelt worden ist, als aufgrund der Bedrohungslage das Grenztor Kreuzlingen längst hätte befestigt werden sollen.

Anhand vieler Augenzeugenberichte und Bilder aus dem Zweiten Weltkrieg wird dargestellt, wie die Grenzbrigade 7 im Grenzschutzdienst ihre Einsätze plante und durchführte. Zwar stehen auch in diesem Teil der Thurgau und die Brigade im Mittelpunkt,

RADIO EV

Förderung und Pflege des schweizeri-

schen und internationalen Kulturschaf-

fens im Bereich der Volksmusik, Kultur

Radio Eviva wird über Kabelnetze und Sa-

tellit im alemannischen Sprachraum, dh in

der gesamten deutschen Schweiz, in Ba-

den-Württemberg, Vorarlberg und im El-

Telefon 156 52 22*

gibt Auskunft über die

Empfangsfrequenz in

Ihrer Wohngemeinde

*(Fr. 1.-/Min.)

Mit Ihrer Parabolantenne empfangen Sie

Radio Eviva auf dem Satelliten Astra 1 A.

Transponder Nr. 9 (Teleclub-Kanal), Un-

Radio Eviva 34. Sendung «Vorwärts

marsch» mit Schweizer Militär- und Blas-

musik vom Montag, 24. Mai 1993, Wieder-

holung am Pfingstsonntag, 30. Mai 1993

Studiogast: Heinrich L Wirz, Berater und

Publizist, 3047 Bremgarten BE.

terfrequenzen 7,74 MHz und 7,92 MHz.

Verbreitung über Satellit:

und Brauchtum.

sass verbreitet.

tionalen Rahmen gestellt.

In einem dritten Teil erzählen die Kommandanten der Nachkriegszeit lebendig und interessant aus den Jahren ihrer Tätigkeit, vom Kampf um einen optimalen und modernen Einsatz in der Phase des kalten

doch werden die Ereignisse und Reaktionen immer

wieder in den gesamtschweizerischen und interna-

Für historisch interessierte Thurgauer und weitere Schweizer dürfte der Gang durch die Geschichte deshalb spannend werden, weil anhand alter Flugaufnahmen, der Publikation alter Landkarten und einer Vielzahl bisher unveröffentlichter Fotos die Veränderung der Landschaft vor allem im Mittelthurgau und im seenahen Grenzraum aufgezeigt wird.

Subskriptionspreis bis 30.9.93 Fr. 19.80.

Ulrich Zwygart

Menschenführung im Spiegel von Kriegserfahrun-

Verlag Huber, Frauenfeld, 1992, 3. Auflage

Der Autor - heute Generalstabsmajor und Kommandant eines Panzerbataillons - ist durch seine Erfahrung als Berufsoffizier in hohem Masse legitimiert, sich mit dem interessanten Gebiet der Menschenfühgende, insgesamt 191 Seiten umfassende Band un-Hauptkapitel mit vielen praktischen Beispielen illustriert und bereichert werden. Die angeführten Quellen entstammen schriftlichen Berichten, welche im gung des jeweiligen Krieges dienten.

Karst werden grundsätzliche Überlegungen zur Problematik von Kriegslehren und -erfahrungen, zum modernen Kriegsbild und zur Wehr- und Kampfmotivation angestellt.

schiedenen Eigenschaften einer militärischen Führerpersönlichkeit in seiner Funktion als «Angstüberwinder» und «Kampfmotivator» sowie mit den Mitteln und Wegen der Menschenführung auseinander. Es wird dabei versucht, dem Geheimnis wirkungsvoller Führung in Krisen und im Kampf näherzukommen, ohne dabei der Versuchung zu erliegen, Idealbilder zu zeichnen. Die Gliederung bleibt immer übersicht-

In der Folge werden sehr persönliche Ansichten zu und Gedanken auf die Armee in Friedenszeiten, speziell auf deren Ausrüstung, Ausbildung, Erziehung, die Führerauswahl und den Beruf als Soldat dargelegt. Auch kommen aktuelle Probleme und Sorgen des Ausbildners im militärischen Wiederholungskurs zur Darstellung. Viele Anmerkungen, ein umfangreiches Literatur- und Stichwortverzeichnis ermöglichen ein tiefergehendes Studium der gemachten Äusserungen und Ansichten.

All jenen, die mit der Führung von Soldaten zu tun haben, empfehle ich die interessante Lektüre. Dabei denke ich nicht nur an Kommandanten, sondern

In Offiziersschulen eignet sich der vorliegende Band als kleines Handbuch, als Basis und als praktische Illustration für den Unterricht zur Behandlung von

Luftverteidigung - Strategie und Wirklichkeit (Strategische Studien Band 4)

Vdf Verlag der Fachvereine, ETH Zentrum, Zürich 1993

rung kompetent auseinanderzusetzen. Der vorlieterscheidet sich schon in seiner Form von anderen Publikationen zu diesem Thema, indem nicht nur theoretische Aussagen gemacht, sondern alle Anschluss an den Zweiten Weltkrieg, den Korea- und Vietnamkrieg, die Nahostkonflikte 1967 und 1973 sowie die Kriege der jüngeren Vergangenheit (Afghanistan, Falkland und Libanon) entstanden sind und der wissenschaftlichen oder auch persönlichen Bewälti-

Nach einem Vorwort von Brigadegeneral a D Heinz

Im Hauptteil setzt sich der Autor eingehend mit verlich und systematisch, die Kapitel sind kurz und klar.

den Auswirkungen der dargelegten Sachverhalte

auch an Stabsoffiziere jeglicher Stufe.

Führungsproblemen.

Prof Albert A Stahel

In den verschiedenen Kriegen, die seit 1945 ausgebrochen sind, ist der Faktor der Luftverteidigung im-

mer bedeutender geworden. Derjenige Staat, der die Kontrolle über seinen Luftraum verliert, muss damit rechnen, dass andere Staaten die Luftherrschaft über sein Territorium erlangen und missbrauchen. Der Autor zeigt die Entwicklung der Strategie der Luftverteidigung seit den Anfängen des Motorfluges auf. Gleichzeitig werden verschiedene Kriege vorgestellt, in denen der Einsatz von Kampfflugzeugen entscheidend war, insbesondere der Golfkrieg von

Im Bereich der Luftverteidigung steht die Schweiz selbst vor wichtigen Entscheidungen. Dies in einer strategischen Lage, die zunehmend durch Instabilitäten und Unsicherheiten in Ost- und Südosteuropa gekennzeichnet ist.

Dieses Buch, illustriert mit Fotografien von Kampfflugzeugen der Gegenwart, richtet sich an die Kader der Armee. Politiker und alle, die sich für die Probleme der Strategie der Luftverteidigung interessieren.

Aktion für freie Meinungsbildung



Zu beziehen für Fr. 10.bei der Aktion für freie Meinungsbildung, Postfach 217, 8029 Zürich

ANERKENNUNG UND PREISE FÜR RÄTSELLÖSUNGEN

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Jahr 1993 eine richtige Quiz- oder Rätsellösung einsenden, werden Ende Jahr eine Anerkennung für ihre Beteiligung erhalten. Ausserdem verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen sämtlicher Rätsel des Jahres im Dezember einige Spezialpreise. Fleissiges Miträteln könnte also doch besonders belohnt werden.

Redaktion Schweizer Soldat+MFD Zeitung

Vorschau

(8 bis 9 Uhr).